



# Korken & Umwelt

Kultur. Natur. Zukunft.



Präsentiert von den Mitgliedern des DKV:

Amorim Cork Deutschland GmbH & Co. KG | Heinrich Gültig Korkwarenfabrikation GmbH | Kaspar & Mann KG | Korkindustrie Trier GmbH & Co. KG | GuKoTech GmbH

# Haben Sie sich einmal gefragt,

woher das einmalige Naturprodukt „Kork“ stammt?

Kork ist ein natürliches Produkt aus der nachwachsenden Rinde der Korkeiche. Diese wächst vor allem in Südportugal, in den „Montado“ genannten Wäldern.

Die Korkeichenwälder sind Heimat unzähliger Pflanzen- und Tierarten. Sie tragen zur Regulierung des Wasserhaushaltes und zum Schutz der Böden bei. So beugen sie der Versteppung und der Ausbreitung von Waldbränden vor.

Außerdem bindet der Korkeichenwald das Treibhausgas Kohlendioxid, welches für die globale Erwärmung unseres Planeten mitverantwortlich ist.

Der recyclingfähige und wiederverwertbare Kork erfüllt perfekt die Forderung: „Nichts darf verloren gehen, alles soll genutzt werden“.



# Wussten Sie schon?

! **14 Millionen** Tonnen CO<sub>2</sub>  
binden  
die weltweiten Korkeichenwälder  
jährlich.

! **100.000**  
Menschen leben von der  
Produktion von Naturkorken.



! **60%**  
des Energiebedarfes stammen aus  
erneuerbaren Energien.

! Korkeichenbiotope sind mit rund **25.000**  
**Arten**  
die artenreichsten Europas.

! **Mehr als 2x um**  
**den Äquator**  
reichen die von 1992 bis 2015 in Deutschland recycelten  
Korken.



# Wussten Sie schon,

dass eine Korkeiche bis zu 1.000 kg Kork nutzbar macht?

- Die Korkeiche kann bis zu 250 Jahren alt werden.
- Ab einem Baumalter von 20 – 25 Jahren kann alle 9 bis 12 Jahre die Korkrinde geerntet werden.
- Damit produziert eine Korkeiche im Laufe des Lebens ca. 1.000 kg nutzbare Korkrinde
- Rund 300 kg davon werden zu Naturkorken verarbeitet, was summarisch bis zu 100.000 Korken im Leben einer Korkeiche entspricht.



# Wussten Sie schon, dass Korkrinden zu 100% verwertet werden?

- Der Rohstoff Kork wird zu 100% verwertet. 30% der geernteten Baumrinde wird zur Gewinnung von Flaschenkorken verwendet.
- Die Rindenreste werden weiterverarbeitet zu Granulat, beispielsweise für Bodenbeläge, Isolationszwecke oder Möbel.
- Kork findet auch Verwendung in der Mode (Schuhe, Hüte, Taschen, Oberbekleidung) oder in Skiern, auf Yachten sowie in der Luft- und Raumfahrt





# Wussten Sie schon,

wie viele Menschen von der Korkproduktion leben?

- Korkeichenwälder bilden die wirtschaftliche Lebensgrundlage für über 100.000 Menschen.
- Allein in Portugal sind über 28.000 Menschen im Korksektor beschäftigt.
- Eine nachhaltige Ökonomie:  
Der schonende Umgang mit Naturressourcen und der Umwelt ist wirtschaftlich unverzichtbar!



# Wussten Sie schon,

wie wichtig Korkeichenwälder für den Artenschutz sind?

- In den Korkeichenwäldern leben 24 Reptilien- und Amphibienarten, über 160 Vogelarten und 37 verschiedene Säugetierarten.
- Die Wälder bieten einer Vielzahl bedrohter Tierarten Schutz, u.a. dem Iberischen Luchs. Diese weltweit am stärksten bedrohte Raubkatzenart zählt nur noch 150 Exemplare.
- Die Korkeichenbiotope gehören zu den biologisch reichsten der Welt und sind gemäß der EU-Habitatrichtlinie im Natura-2000-Netzwerk aufgeführt.





# Wussten Sie schon, dass Korkeichen kein Feuer fangen?

- Gegen die häufig auftretenden Waldbrände ist die Korkeiche bestens gerüstet.
- Da Kork schwer entflammbar ist, fängt der Baum kein Feuer. Die Rinde verkohlt nur außen und die Verbrennung der Rinde außerhalb von Flammen stoppt selbstständig.
- Korkeichen gelten als traditioneller natürlicher Feuerschutz.
- Es sind vor allem Eukalyptus-Bäume und Kiefern, die Waldbrände begünstigen. Sie stocken großflächig Monokultur und brennen sehr schnell.





# Wussten Sie schon,

dass ein Korken rund 6,2 g CO<sub>2</sub> bindet?

- Naturkorken sind zu 100% natürlichen Ursprungs und der einzige 100%ig recyclebare Flaschenverschluss.
- Ein einzelner Naturkorken bindet rund 6,2 Gramm des Treibhausgases CO<sub>2</sub>
- Bei der Produktion eines Schraubverschlusses aus Aluminium entsteht 25-mal, bei einem Kunststoff-Stopfen 10-mal mehr CO<sub>2</sub> als bei einem Naturkorken.



*Quelle: Price Waterhouse Coopers*

# Wussten Sie schon,

dass Korken die beste Umweltbilanz ausweisen?

Umweltindikator	Verschlussart		
	Korken	Aluminium- verschluss	Kunststoff- verschluss
Verbrauch nicht erneuerbarer Energie	1,00	4,46	5,00
Wasserverbrauch	1,88	1,00	3,07
Emission von Treibhausgasen	1,00	25,84	10,23
Beitrag zur Säuerung der Atmosphäre	1,00	6,61	1,63
Beitrag zur Bildung von Photooxidantien	1,00	4,22	1,49
Beitrag zur Eutrophierung von Oberflächenwasser	1,00	1,10	1,52
Abfallproduktion	1,00	1,99	1,58

- Beste Leistung
- Um weniger als 100 % schlechtere Leistung, bezogen auf die beste Leistung
- Um mindestens 100 % schlechtere Leistung, bezogen auf die beste Leistung

Quelle: PricewaterhouseCoopers, ECOBILAN, 2008

# Wussten Sie schon, wie wichtig das Sammeln von Korken ist?

- Bei einer konsequenten Wertstoff-Trennung landen Flaschenkorken nicht im Müll, sondern bleiben als Rohstoff erhalten und können weiterverarbeitet werden.
- Die Diakonie Kork in Kehl/Rhein sammelt seit 1991 bundesweit und im angrenzenden Ausland pro Jahr fast 200 Tonnen Korken über die Aktion „Korken für Kork“
- DKV-Mitglied GuKoTech (Nürtingen) kauft die gesammelten Korken und nutzt diese als Rohstoff für die Produktion von Presskork.
- Der Erlös aus „Korken für Kork“ kommt der Arbeit mit benachteiligten Menschen in der Diakonie Kork zugute.





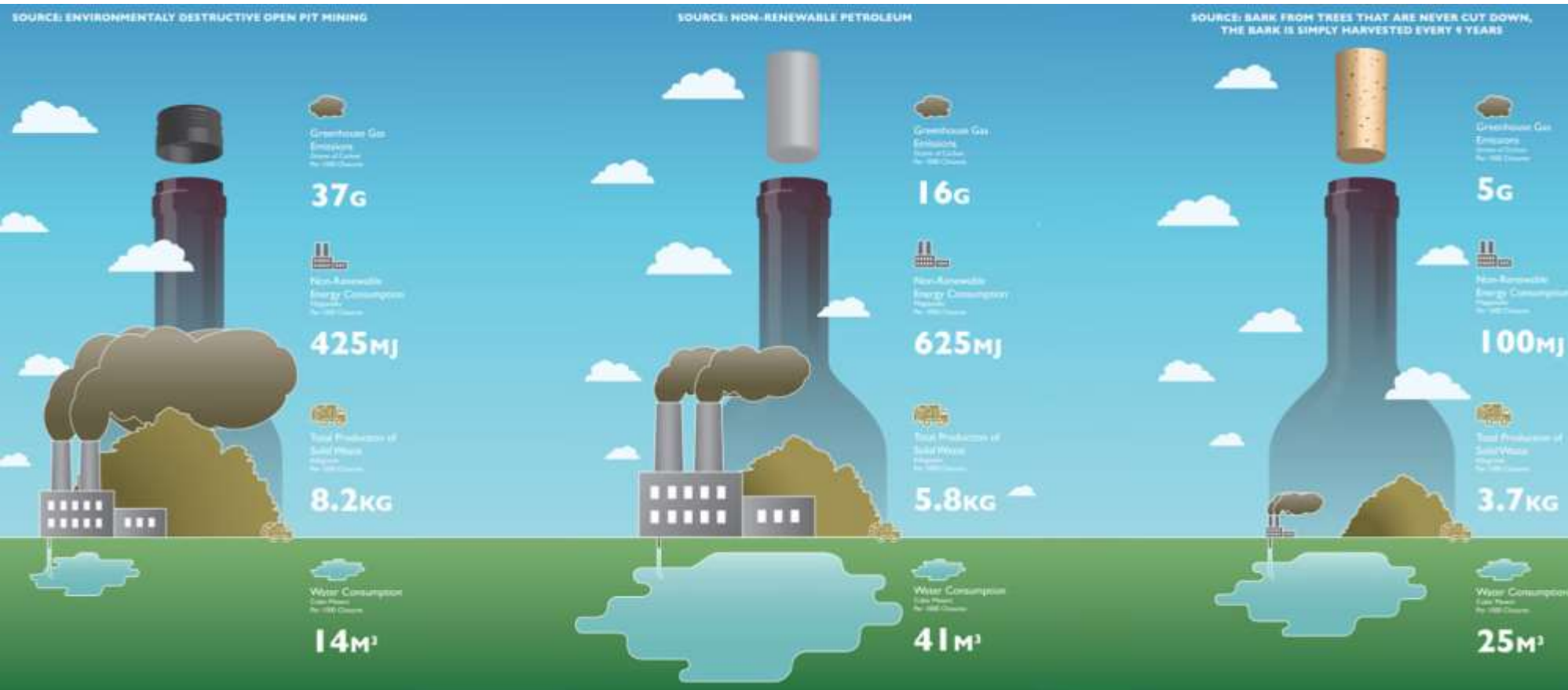
# Wussten Sie schon,

dass Korke vollständig recycelt werden können?

- DKV-Mitglied GuKoTech stellt aus Recyclingkorke unter anderem hochwertige Materialien aus Presskork her, die in den Bereichen Schallschutz und Wärmedämmung ihre Anwendung finden.
- Auf diesem Wege beginnen Korke ihren zweiten Lebenszyklus,



# Wussten Sie schon, dass die Entscheidung letztlich bei Ihnen liegt?



Quelle: Recork / Amarim



# Wussten Sie schon, was Korkeichen alles leisten?

- Sie erhalten die biologische Vielfalt
- Sie regulieren den Kreislauf des Wassers
- Sie schützen die Böden
- Sie binden CO<sub>2</sub>.





# Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Die DKV-Mitglieder der Fachgruppe “Verschlüsse“

- Amorim Cork Deutschland GmbH & Co. KG
- Heinrich Gültig Korkwarenfabrikation GmbH
- Kaspar & Mann KG
- Korkindustrie Trier GmbH & Co. KG
- GuKoTech GmbH

